

Novembertagung 2011 "Regionalentwicklung unter Zugzwang"

Regionales Innovationsmanagement als Kern eines zukunftsorientierten Regionalmanagements

Dr. Frank Hartmann, FG Innovations- und Regionalforschung

FG Innovations- und Regionalforschung



Leitung:

Prof. Dr. Dana Mietzner (bis 8/2011 Prof. Dr. Rainer Voß)

Kompetenzen:

- Management von Innovationen in Unternehmen und Regionen
- Technologiefeld- und Branchenanalysen sowie Trendstudien
- Innovations- und Technikanalysen, Foresight, Technikakzeptanz
- Innovationsorientierte Regionalanalysen, Standortentwicklungskonzepte
- Regionale Klimafolgenanpassung und Innovation
- Fachkräftebedarfe und Qualifikationsanforderungen
- Genderstudien für Wissenschaftsgebiete und Technologiefelder
- Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation

Kontakt:

Herausforderungen für Regionen und Regionalmanagement

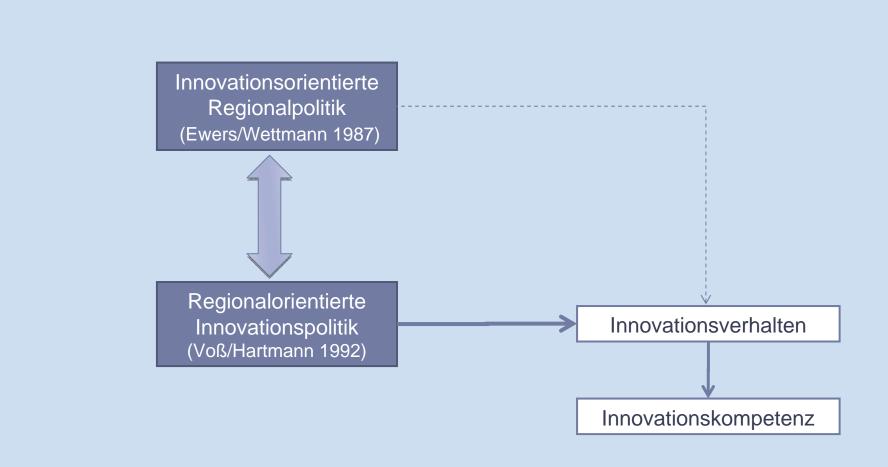


- Globalisierung u. regionale Disparitäten
- Demografischer Wandel
- Klimafolgen
- Entwertung materieller
 Wohlstandsindikatoren
- Bewusstsein für Qualitäten
- Mehr Verantwortung für Folgen
- Finanzkrise
- Marktliche Steuerungsmuster
- Rückzug des Staates aus Regionaler Strukturpolitik
- Kontextsteuerung

- Mit Unsicherheiten umgehen
- Entwicklungspfade selbst definieren
- Endogene Potenziale erschließen, Anschlussstellen schaffen
- Wissenschaftl., wirtschaftl. u. pol. Eliten einbinden
- Neue Kooperationsformen erproben
- Wirtschaftskompetenz entwickeln
- Standortfaktoren profilieren
- Kollektive Lernprozesse organisieren

Konzeptionelle Einordnung





Regionalorientierte Innovationspolitik Fokus Region



- Territorial unterschiedlich dimensionierte und funktional differenzierte Natur-, Wirtschafts- und Lebensräume
- Beziehungsgefüge und Interessenfelder von privaten und öffentlichen regionalen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Politik
- Kritische Masse endogener Entwicklungspotenziale und exogener Verflechtungsbeziehungen

→ Gleichermaßen Entfaltungs-, Gestaltungs- und Wirkungsraum für sozio-ökonomische Entwicklungsprozesse

Regionalorientierte Innovationspolitik Operationalisierung



a) Regionen als Systeme Regionaler Entwicklungsbedingungen (REB)

Natürliche Rohstoffe Demografie Naturressourcen Einwohnerzahl Geologische Mineralische Wasser, Luft, Klima Pflanzliche Strukturaspekte Akkumulationspotenzial Tierische Natürliche Bedingungen Bildungsstruktur Wirtschaftsstruktur Kenntnisse Branchen Unternehmensgröße Berufe Qualifikationen Unternehmenstyp **REB** Siedlungsstruktur Wissenschaftsstruktur Städte und Gemeinden Disziplinen Institutionen Ballungszentren Randgebiete Standortgefüge, Kooperation Infrastruktur Politisch-administrative Struktur Finanz-Technische Soziale Politik Verwaltung Verbände Infrastruktur Infrastruktur Infrastruktur Ämter Arbeitgeber Wasser Gesundheit Parteien Banken Arbeitnehmer Abwasser Bildung Venture Parlamente Behörden Capital Energie Kultur Verkehr Fördermittel

Regionalorientierte Innovationspolitik



Operationalisierung

Aus der Sicht der Unternehmen haben REB eine
 Versorgungsfunktion für ihr Innovieren, Regionalakteure müssen dies so wahrnehmen

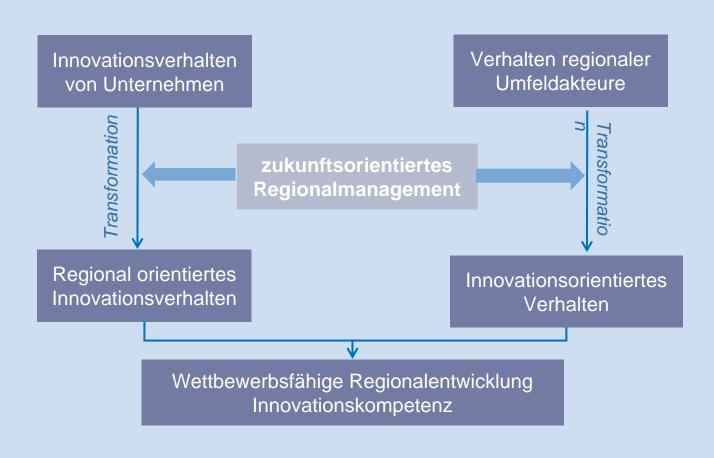
Regionale Entwicklungsbedingungen REB Versorgungsfunktion Unternehmen

 Aus der Sicht der Regionen haben die Unternehmen eine Versorgungfunktion für die Erneuerung der REB, Unternehmen müssen dies so wahrnehmen

Regionale Entwicklungsbedingungen REB Versorgungsfunktion Unternehmen

Innovationsverhalten u. innovatives Regionalmanagement

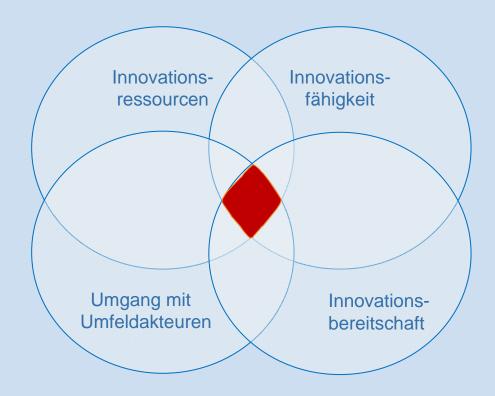




Innovationskompetenz

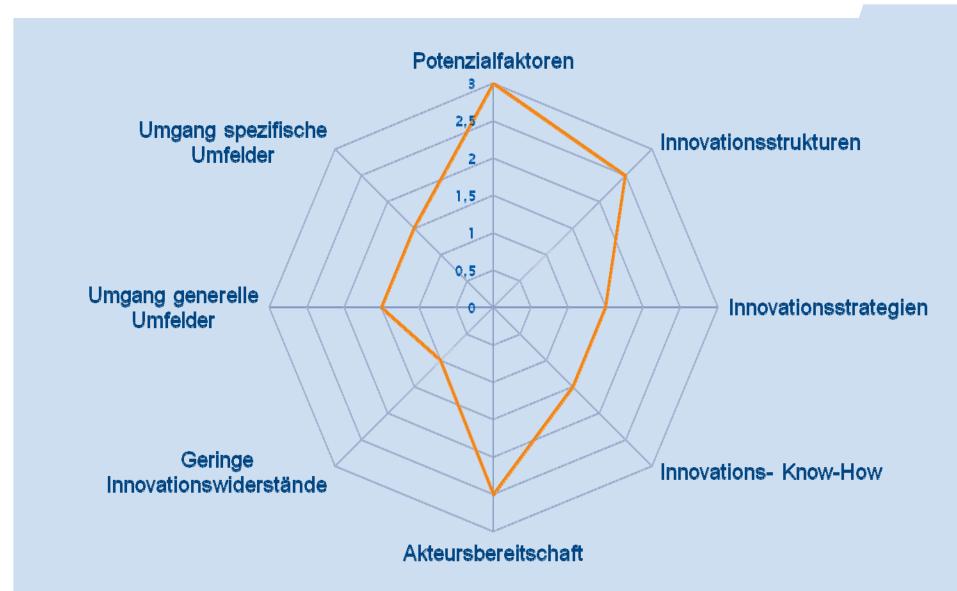


Als integrierte Handlungskompetenz im Mittelpunkt des zu organisierenden Innovationsverhaltens



Innovationskompetenz PM





Innovationskompetenz (1)



Innovations ressourcen

- Innovative Unternehmen (Anzahl, Typen, Anteil FuE)
- Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen (Anzahl, Typen, Profile, Anwendungsbezüge, Netzwerkzugänge ...)
- Technologiestandorte, Bildungsträger

Innovationsstrukturen

- Branchenstruktur (SWOT auch innerhalb von Branchen)
- Wissenschaftsstruktur
- Innovationsnetzwerke/Cluster

Innovationskompetenz (2)



Innovationsfähigkeit

- Innovationsstrategien (in Unternehmen, auf Ebene Kreis und Kommunen)
- Innovations-Know-How (Wissen über Innovationsprozesse, Fachkräfteentwicklung, Innovationserfahrung von Unternehmen und anderen Regionalakteuren)

Innovationsbereitschaft

- Akteursbereitschaft (Orientierung auch auf regionale Problemlagen, Intermediäre, Kooperation)
- Innovationswiderstände (Verwaltung, Image, Zweiteilung des Landkreises…)

Innovationskompetenz (3)



Umgang mit Umfeldakteuren

- Generelle Umfelder (politisch-rechtlich, technisch-technologisch)
- Spezifische Umfelder (Entwicklung von Zukunftsmärkten; Standortfaktoren (-halter)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und eine spannende Diskussion!

Dr. Frank Hartmann